



# Hanse-Kolloquium zur



Göttingen, Freitag, 10.11., und Sonnabend, 11.11.

## ABLAUFPLAN

Herbsttagung des Arbeitskreises HochschulMathematikDidaktik der GDM und  
Hanse-Kolloquium zur Hochschuldidaktik der Mathematik

Mathematisches Institut, Universität Göttingen, Bunsenstraße 3-5, 37073 Göttingen

Die Zeiten für Vorträge und Workshops sind inklusive Diskussion angeben; wie die Zeiten  
dann jeweils aufgeteilt werden, bleibt den Vortragenden überlassen.

Abendessen am 10.11. ab 19:30 Uhr im Restaurant Bullerjahn im alten Rathaus, Markt 9

Christine Bescherer  
PH Ludwigsburg

Marc Zimmermann  
HfWU Nürtingen-Geislingen

Organisation vor Ort:  
Walther Paravicini  
Universität Göttingen  
W.Paravicini@mathematik.uni-  
goettingen.de

Freitag, 10. November

13:30-13:55	Anmeldung in der Sammlung des Mathematischen Instituts			
14:00-15:00 im Sitzungs- zimmer	<b>Was bedeutet Kompetenzorientierung für die Praxis der Mathematikausbildung von Ingenieuren?</b> Burkhard Alpers, Hochschule Aalen			
15:00-15:30	Kaffeepause in der Sammlung des Mathematischen Instituts			
	<b>Sektion A in Hörsaal 5</b>	<b>Sektion B in Hörsaal 2</b>	<b>Sektion C in Hörsaal 4</b>	<b>Sektion D im Sitzungszimmer</b>
15:30-16:00	Möglichkeiten der Implementierung eines CAS in Fachvorlesungen des Lehramtsstudiums an der Universität Hildesheim D. Nolting, Uni Hildesheim	MiRA+: Ein mathematikdidaktisches Lehr-Labor – Reflektierte Praxis in der Lehrerbildung im Rahmen der QLB R. Kürten, R. Weiß, G. Greefrath Uni Münster	Üben, üben, üben...? Mathematik aus der Sicht von Ingenieursstudierenden K. Derr, DHBW Mannheim	Welches Wissen zur Ableitung benötigen Studierende der Wirtschaftswissenschaften? F. Feudel, HU Berlin
16:10-16:40	Praxis- und projektorientiertes Lernen und Lehren in der Lehrerbildung: Studierende entwickeln, betreuen und reflektieren einen interaktiven Ausstellungsstand für Schüler/innen auf einer Wissenschaftsmesse T. Borys, PH Karlsruhe	Selbsterklärungen unterstützen Studierende beim Lesen von Beweisen – sind nachvollziehende oder elaborierende besser? S. Neuhaus, Uni Paderborn	Mathematikvorkurse für künftige Ingenieure: Beispiele für Übungs- und Testaufgaben im Spannungsfeld zwischen prozeduralen und konzeptionellen Lösungsmethoden C. Düsi, DHBW Mosbach	Eine studierendenzentrierte Vorlesungseinheit mit eduScrum am Beispiel der Vektoralgebra P. Raab, Hochschule Mannheim
vor 17:00	Kaffee und Tee in der Sammlung des Mathematischen Instituts			
17:00-17:30	Mathematische Methoden als zentraler Bestandteil des Mathematiklernens P. Stender, Uni Hamburg	Schreiben mathematischer Texte zu Studienbeginn. Ein Blick auf Studierende im Propädeutikum S. Halverscheid, Uni Göttingen	Vorkursteilnahme und Studienerfolg – Untersuchungen in Studiengängen der Elektrotechnik und der Informatik an der FH Aachen G. Greefrath, G. Hoever Uni Münster, FH Aachen	
17:40-19:00	Workshop: Mathematische Methoden im Lehramtsstudium A. Stuhlmann, P. Stender Uni Hamburg	AK-HMD-Workshop: Studieneingangsphase in Mathematik – Studien und Konzepte	Struktursehen vom höheren Standpunkt Workshop zur Entwicklung produktiver Übungsaufgaben zu Flexibilität unter besonderer Berücksichtigung von Struktursehen M. Altieri, A. Schüler-Meyer, T. Baust, D. Paluch HS Ruhr-West und TU Dortmund	
19:30-...	Abendessen im Restaurant Bullerjahn, Göttinger Innenstadt			

Sonnabend, 11. November

	Sektion A in Hörsaal 5	Sektion B in Hörsaal 2	Sektion C in Hörsaal 4
8:30-9:00	<p><i>Begriffsvariation in der Mathematik-Ausbildung</i> R. Oldenburg, Uni Augsburg</p>	<p><i>Entwicklungsforschungsprojekt learnbase: Computerbasierte Diagnostik und individuelle Förderung mathematischer Basiskompetenzen zur Studienvorbereitung und in den ersten Semestern</i> M. Klinger, M. Altieri, C. Itsios, T. Baust HS Ruhr-West und Uni Duisburg-Essen</p>	
9:10-10:10 Plenumsvortrag und Diskussion im Hörsaal 1	<p><i>www.Mathematik – Mathematik: woher, wohin, wozu?</i> Preda Mihăilescu, Universität Göttingen</p>		
10:10-10:40	<p><i>Kaffeepause im Übungssaal des Mathematischen Instituts</i></p>		
10:40-11:10	<p><i>Workshop (10:40-12:00): Analyse und Reflexion von Problemlöseprozessen – Ein Beitrag zur Professionalisierung von Lehramtsstudierenden im Fach Mathematik</i> T. Bauer, E. Müller-Hill, R. Weber Uni Marburg, Uni Rostock, Uni Marburg</p>	<p><i>Diskussionsforum zum Plenumsvortrag</i> Preda Mihăilescu, Universität Göttingen</p>	<p><i>Aspekte professioneller Kompetenz zum Lehren mathematischer Modellierung</i> R. Weiß, H. Klock Uni Münster, Uni Koblenz-Landau</p>
11:20-11:50		<p><i>Online-Übungsaufgaben zur Unterstützung der Lernziele in der Ingenieurmathematik</i> S. Ritter, HS Karlsruhe</p>	<p><i>Das Learning Center Mathematik in Münster: Ein Unterstützungsangebot zum Lehren und Lernen von Mathematik</i> K. Kirsten, Uni Münster</p>
12:05-13:05 Plenumsvortrag im Hörsaal 1	<p><i>Ziele des Mathematikstudiums – Abwägungen zwischen Anspruch und Wirklichkeit</i> Lisa Hefendehl-Hebeker, Universität Duisburg-Essen</p>		
13:05-14:00	<p><i>Chili con und sin Carne im Übungssaal des Mathematischen Instituts</i></p>		
14:00-16:00 Sitzungszimmer	<p><i>Sitzung des Arbeitskreises HochschulMathematikDidaktik der GDM Sichtung der Ergebnisse der Workshops vom Freitagabend</i></p>		